

## Newsletter Nr. 14 - 2022

Liebe Abonnent:innen des Newsletters,

in unserem heutigen Newsletter wollen wir mit euch eintauchen in die Welt von Virtual Reality. Virtual Reality (kurz VR) ist heutzutage mit Smartphones und kostenlosen Apps für jedermann erschwinglich und bietet viele neue Möglichkeiten für die Jugendarbeit. Was es zu beachten gibt, welche VR-Brillen und welche Apps ihr nutzen könnt, zeigen wir euch in unserem neuen Newsletter.

Das Team der Medienfachberatung Oberfranken wünscht viel Spaß beim Lesen!

**Thema dieses  
Newsletters:  
VR-Apps**

### Was ist VR eigentlich?

Virtual Reality bedeutet, dass man mittels einer VR-Brille in eine digitale (virtuelle) Welt eintaucht. Dies geschieht z.B. durch eine Verbindung mit einem Endgerät/ Spielekonsole oder in Form eines Cardboards mittels eines Smartphones.



Quelle: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Bei Cardboards wird im Unterschied zu „richtigen“ VR-Brillen ein Smartphone eingelegt. Ein einfacher und kostengünstiger Einstieg zu VR-Brillen bietet das Google Cardboard. Dabei handelt es sich um eine Bastelanleitung für ein Gehäuse aus Karton, die man sich ausdrucken kann. So fallen nur noch die Anschaffungskosten für die Linsen und Magnete an, wodurch man für ca. 10 Euro ein eigenes Cardboard erhält.

Eine Bastelanleitung zu einem Cardboard findet man z.B. auf <https://epic-stuff.de/produkte/mein-guckkasten/>



Beim Bezirksjugendring Oberfranken kann man sich eine unserer drei Cardboards von VR Shinecon ausleihen. Diese haben Kopfhörer integriert, sodass man den Sound der App direkt hören kann. Wenn man die Brille direkt selbst kaufen möchte, gibt es sie ab 44 Euro.

Im Gegensatz zu „vollwertigen“ VR-Brillen, oft mit Accessoires für die Hände zum Auswählen und integrierter Bluetooth-Verbindung, liegen Cardboards im zweistelligen Preisbereich. Die vollwertigen Brillen gibt es ab ca. 400 Euro und sind oft mit weiteren Kosten für Konsolen verbunden. Für die Jugendarbeit eignen sich deshalb Cardboards als einfacher, kostengünstiger Einstieg.

### Einsatz von VR-Apps

Die Einsatzmöglichkeiten und Chancen von VR-Brillen in der Jugendarbeit sind sehr vielseitig. So kann man mit der App *Within* (Beschreibung folgt unten) beispielsweise eine Expedition in den Dschungel unternehmen und statt passiv nur zuzuschauen aktiv umherlaufen. Reisen rund um die Welt, die für eine Jugendgruppe nicht möglich wären, bietet *Google Expeditions*.



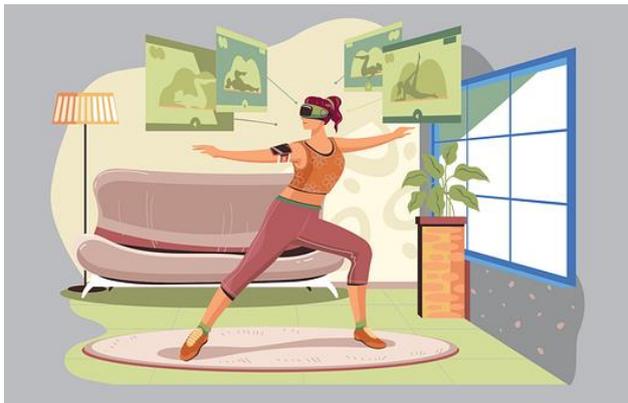
Quelle: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)



Neben virtuellen Reisen gibt es auch kreative Apps, mit denen Kinder und Jugendliche selbst VR-Fotos und Videos erstellen können. Als einfachstes Beispiel ist hier die Panoramafunktion des Smartphones zu nennen. Die Panoramabilder können mittels des Smartphones und der Cardboard-Brille als VR-Bild wiedergegeben werden.

Auch hier gibt es beim Bezirksjugendring Oberfranken eine 360°-Action-Kamera, mit der man sehr leicht eigene VR-Filme drehen und diese anschließend mit einem Cardboard ansehen kann. Die Medienfachberatung hilft gerne bei der Planung des nächsten Ferienprojekts.

## Hinweise bei der Durchführung eigener Projekte



Quelle: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

VR-Projekte und die Technologie ist ein noch relativ neues Gebiet in der Jugendarbeit. Auch wenn die dazugehörige Technik immer erschwinglicher wird, kann man nicht davon ausgehen, dass alle Teilnehmenden schon Erfahrungen mit VR gemacht haben. Man sollte sie bei Projekten langsam an das Thema heranführen z.B. mit Panoramabildern am Smartphone und der Bewegungssteuerung.

Als Folgeübung kann man sich VR-Videos auf YouTube ansehen, die via Maus navigiert werden. Kindern unter zwölf Jahren sollte man genau erklären, dass das Gesehene nicht real ist. Hier ist bei der Auswahl der Inhalte Feingefühl gefragt – eine VR-Tour im Haikäfig kann ein Kind zu sehr in Angst versetzen.

Pädagog:innen berichten von einem höheren Betreuungsaufwand bei VR-Projekten mit Jugendlichen. Gleichzeitig konnten sie mit den Brillen lebensweltorientierter arbeiten und kamen leichter mit Jugendlichen ins Gespräch über das Erlebte. Jugendliche selbst erzählten zum Teil von *Motion Sickness* (Übelkeit) sowie Gleichgewichtsproblemen, die bei zu langem Nutzen der VR-Inhalte auftraten. Kindern fiel es ab und zu schwer, sich von dem Gesehenen zu distanzieren. Es überwiegen jedoch die positiven Erfahrungen durch den Besuch weit entfernter Orte oder älterer Zeitepochen.

## VR-Apps im Überblick



Quelle: [Google Play Store](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.vrthrills.rollercoaster)

Die App **VR Thrills Roller Coaster** simuliert Achterbahnfahrten und ermöglicht sogar das Bauen eigener Strecken mittels eines Builders. Die Teilnehmenden können so schöpferisch selbst kreativ werden. Die Fahrten verlaufen wie eine Achterbahnfahrt – wer also solch eine Fahrt nicht verträgt, sollte die App auch nicht nutzen. Die App gibt es kostenlos im Play Store und die Werbung kann für eine einmalige Zahlung von 1,99 € entfernt werden.



Quelle: [Google Play Store](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.vrthrills.sites)

Einen Rundgang durch mehrere historische Stätten oder Gebäude ermöglicht die kostenlose App **Sites in VR**. Die Rundgänge sind nach verschiedenen Kategorien wie Museen, Paläste, Natur usw. unterteilt. So ist ein Besuch im Buckingham Palace oder am Eiffelturm nur einen Katzensprung entfernt. Die App selbst ist zwar kostenlos, jedoch sind die Bilder der Rundgänge sehr datenintensiv. Es empfiehlt sich ein vorheriger Download über WLAN.

Die App **VR Abyss** nimmt die Nutzer:innen mit auf eine Reise durch eine Unterwasserwelt entlang eines Korallenriffs oder im Hai-Käfig. Zusätzlich gibt es Previews eines Spiele-Modus, bei dem man als Taucher:in Unterwasser schwimmt und die Bewegung durch Drehen des Kopfes steuert. Die App beinhaltet Werbung und die Level sind nur als Vorschau spielbar. Für 2,99 € kann man die Vollversion erwerben – die kostenlose Variante eignet sich ideal zum Ausprobieren.



Quelle: Google Play Store



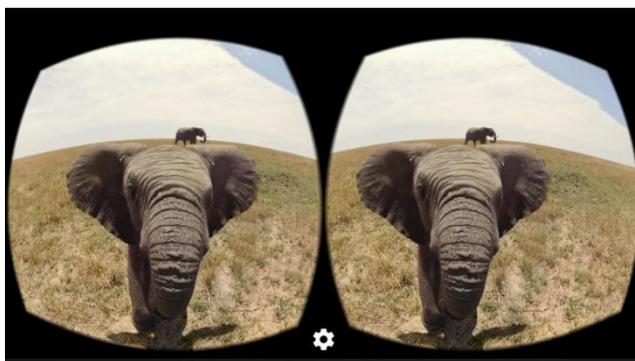
Quelle: Google Play Store

Die App **Carlsen Weltraum VR** bietet mehrere Anwendungen: eine Simulation der Erde über die Jahreszeiten mit Wärmebild, den Besuch auf einer Raumstation, ein Video über ein Astronautentraining (mit englischer Audiospur und ohne Untertitel), eine Tour durch das Sonnensystem und ein Spiel zur Entdeckung des Mars. Sie ist komplett kostenlos und ein Muss für alle Weltraum-Fans.

Ähnlich wie bei der ersten vorgestellten App handelt es sich bei **VR Jurassic Dino Park Coaster** um einen Achterbahn-Simulator – mit Dinos! Zusätzlich gibt es einige VR-Filme, bei denen man die Urzeitriesen in Aktion sehen kann. Die App ist kostenlos, jedoch sind viele Inhalte nicht direkt verfügbar. Entweder schaltet man alles für einmalig 10,99 € frei oder schaut vor Beginn einer Tour/eines Films einen Werbeclip an.



Quelle: Google Play Store



Quelle: Google Play Store

Die englischsprachige App **Within** bietet viele verschiedene Filme in VR. Aufgrund der Größe wird der vorherige Download empfohlen. Die Filme sind z.B. Dokumentationen über Gorillas, Touren durch Städte oder Dokumentationen über geschichtliche Ereignisse. Vorsicht! Nicht alle Inhalte sind für Kinder geeignet, wie z.B. ein VR Horror-Film. Um die passenden Filme zu finden, sollte die App deswegen dringend vorher ausprobiert werden. Alle Filme sind auf Englisch, meistens ohne Untertitel. Es gibt aber auch genügend Clips ohne Sprache, rein mit musikalischer Untermalung.

## Terminhinweise



Ihr seid noch auf der Suche nach spannenden Ergänzungen für euer Ferienprogramm? Dabei möchten wir euch mit Workshops im Bereich Gaming, Do it yourself, Film oder Radio unterstützen. Kontaktiert uns bei Interesse gerne!

### Termine der Medienfachberatung

Bei Interesse	Videosprechstunde der Medienfachberatung
	Fotografie-Seminare im Rahmen des Jugendfotopreises Oberfranken 2022
	Seminar „Hollywood-Kamera“
22.08.2022	Click Click Wow – Smartphone-Fotografie Workshop in Hausen / Heroldsbach
23.08.2022	JungFM-Radio Workshop in Hausen / Heroldsbach
24.08.2022	Click Click Wow – Smartphone-Fotografie Workshop in Ebermannstadt
06.09.2022	Click Click Wow – Smartphone-Fotografie Workshop in Markt Hirschaid

### Termine von digital streetwork

15.07.2022	Community-Treffen im Loeschwerk10
20.07.2022	Streaming zum Ausprobieren für Jugendliche
21.07.2022	Spieleabend auf Discord

Um vorherige Anmeldung per Mail wird gebeten.

Euer Team der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Oberfranken

**Max Körner**

**Medienfachberater**

Bezirksjugendring Oberfranken

Opernstr. 5

95444 Bayreuth

Tel.: 0921 63310

[max.koerner@bezirksjugendring-oberfranken.de](mailto:max.koerner@bezirksjugendring-oberfranken.de)

**Mark Heuss**

**Medienfachberater**

Bezirksjugendring Oberfranken

Opernstr. 5

95444 Bayreuth

Tel.: 0921 63310

[mark.heuss@bezirksjugendring-oberfranken.de](mailto:mark.heuss@bezirksjugendring-oberfranken.de)